



06.09. – 22.09.

2020

ALTE MUSIK IN LEUBNITZ

Verein zur Förderung und
Pflege der Kirchenmusik in
Leubnitz-Neuostra e. V.

Freier Eintritt

Eine Kollekte
wird am Ausgang
erbeten.





VERANSTALTUNGORT

01

**Ev.-Luth. Kirche
Dresden-Leubnitz-
Neuostra**

MENZELGASSE

Verkehrsverbindungen:
Buslinie 75, Klosterteichplatz
Buslinie 87, Altleubnitz



Liebe Musik- freunde. Liebe Gemeinde.

**Sehr verehrte Gäste, liebe Gemeinde,
liebe Freunde der Alten Musik in Leubnitz,**

wir wollen es wagen: trotz der baulichen Probleme in unserer Kirche (die die Gemeinde und unseren Verein schon im letzten Jahr mitten in der Durchführung unserer Konzertreihe getroffen haben) und trotz Corona. Oder sollen wir sagen: Gerade deshalb – jetzt erst recht!?

Wir haben uns entschlossen, die Konzertreihe vorzubereiten, weil wir daran glauben, dass Kunst und Musik unseren Horizont weiten und uns den Himmel öffnen. Und Live-Musik ist durch elektronische Medien – welche auch immer – nicht zu ersetzen, sie ist auf jeden Fall systemrelevant! Wir sollten uns darauf besinnen, dass gerade schwere Zeiten große Kunst hervorgebracht haben: Heinrich Schütz als der Dresdner Komponist schlechthin mag dafür ein Beispiel sein.

Vor Ihnen liegt das Programm für 2020, und wir hoffen mit einer großen Portion Gottvertrauen, dass wir uns zu den Konzerten im September sehen, dass unsere Künstler anreisen können, dass die Bauarbeiten in unserer Kirche so weit vorangeschritten sind, dass wir keine oder nur noch geringe Einschränkungen haben und dass wir alle gesund sind.

Seien Sie uns in diesem Sinne alle sehr herzlich willkommen, wir freuen uns sehr auf die Konzerte im September und auf das Wiedersehen mit Ihnen.

Herzliche Grüße im Namen des Vorstandes,

Ihr Gunther Haufe



Liebe Freunde der Alten Musik in Leubnitz,

dass wir in diesem Jahr wieder zu unserer Konzertreihe einladen können, ist nicht selbstverständlich. Dem Verein zur Förderung und Pflege der Kirchenmusik in Leubnitz-Neuostra bin ich außerordentlich dankbar, dass er sich von der Situation mit der Baustelle in unserer Kirche nicht beeindrucken ließ.

Wieder ist es gelungen, hochkarätige Musikerinnen und Musiker zu engagieren, und sie wollen trotz oder gerade wegen der Sanierung unserer Kirche hier Musik aufführen. Das zeigt, mit wie viel Herz und Idealismus dieses Programm vorbereitet wurde, und ich freue mich schon jetzt auf die Konzertabende. Denn das Besondere an dieser Konzertreihe sind für mich die interessanten Kombinationen der unterschiedlichen Musikgenres und immer wieder Neuentdeckungen von Stücken, Klängen und Instrumenten.

Überzeugen Sie sich selbst und teilen Sie ihre Eindrücke mit den Organisatoren und Musikern im Anschluss an die Konzerte bei einem Glas Wein. Auch dieser Erfahrungsaustausch ist ein wertvolles Detail im Gesamtkonzept der Reihe Alte Musik in Leubnitz, wo man auf persönliche Begegnungen setzt und Freude am Miteinander hat. Das zeichnet die Leubnitzer aus und wer so etwas schätzen kann, ist hier genau richtig.

Ich würde mich freuen,
Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihr Pfarrer Tobias Hanitzsch



Süd-Apotheke

in den Leubnitzer Passagen

Apothekerin Carina Fiedler
Spitzwegstraße 66 · 01219 Dresden

☎ 08 00/4 70 74 40 (kostenlos)

Janine Flor
AUGENOPTIK

Halt an deiner Liebe fest

www.janine-flor.de Tel. 0351 479 46 21



HIER
steckt
Kultur
drin!

HIER STECKT
WAS DRIN!

buntemedien.de



AUF EINEN BLICK

UNSER PROGRAMM

SO 06 SEP	ERÖFFNUNGSKONZERT: TROMPETE UND ORGEL Maria Döhler und Elisabeth Hoyer Werke von Bach, Händel und Frescobaldi	17:00 Uhr
------------------------	--	----------------------

SA 12 SEP	BITTE UM EIN WUNDER Pulse Ensemble, Utrecht / NL Musik für Vokalquartett vom Mittelalter bis zur Moderne	19:30 Uhr
------------------------	--	----------------------

DI 15 SEP	MEIN PAGANINI - HERBSTREISE Florian Mayer, Violine Musik und Texte	19:30 Uhr
------------------------	---	----------------------

SA 19 SEP	ORGELFAHRT nach Dittersbach, Hohnstein und Pirna	9:00 Uhr
------------------------	--	---------------------

SO 20 SEP	STREICHQUARTETTE Eden Quartett, Dresden Werke von Haydn, Dvořak und Beethoven	17:00 Uhr
------------------------	--	----------------------

DI 22 SEP	BERÜHMTE GEIGER AM DRESDNER HOF IM AUGUSTINISCHEN ZEITALTER Zierwerk Barock Musik von Dresdner Komponisten des 17./18. Jahrhunderts	19:30 Uhr
------------------------	---	----------------------

Alle Infos unter: WWW.MUSIK-IN-LEUBNITZ.DE

Sonntag
06.09.

17:00 Uhr



ERÖFFNUNGSKONZERT: TROMPETE UND ORGEL

MARIA DÖHLER UND
ELISABETH HOYER

Werke von Bach, Händel und Frescobaldi

Maria Döhler, geboren in Dresden, erlernte das Trompetenspiel zunächst im Posaunenchor, später in der Musikschule. Nach einem Austauschjahr in den USA und dem Abitur begann sie 1999 ein Trompetenstudium in Leipzig bei Tobias Willner und Peter-Michael Krämer. 2005 erhielt sie ihr Diplom für Orchestermusik im Fach Trompete sowie Musikpädagogik. Mehrere Substitutenstellen bei der Jenaer Philharmonie, der Musikalischen Komödie Leipzig, dem Gewandhausorchester Leipzig und der Dresdner Philharmonie sowie diverse Orchesteraushilfen erweiterten ihre Erfahrungen.

In den Jahren 2005 und 2006 war sie Solo-Trompeterin am Theater Erfurt und von 2006 bis 2009 zweite Trompeterin im MDR-Sinfonieorchester Leipzig. Parallel studierte Maria Döhler im künstlerischen Aufbaustudium bei Prof. Krämer, welches sie 2008 mit dem Konzertexamen abschloss.

Von 2010 bis 2016 war Maria Döhler Landesposaunenwartin in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz. 2017 wechselte sie in gleicher Position zur Sächsischen Posaunenmission e.V. Seither lebt sie wieder mit ihrer Familie in Dresden.



Maria Döhler



Elisabeth Hoyer

Elisabeth Hoyer erwarb bereits als Kind in ihrer Kirchgemeinde Dresden-Plauen erste musikalische Kenntnisse. Dort erlernte sie das Blockflöten- und Orgelspiel. Nach der Schulzeit studierte sie Kirchenmusik in Dresden und beendete ihr Studium mit dem B-Abschluss.

Von 2002 bis 2007 hatte sie die Kantorenstelle im erzgebirgischen Schönheide inne. Seit 2007 ist Elisabeth Hoyer Kantorin der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Leubnitz-Neuostra und leitet hier alle kirchenmusikalischen Arbeitskreise: 2 Kurrenden, Jugendchor, Kantorei und Posaunenchor.

An nahezu allen Leubnitzer „Orgelwochen“ und den Konzerten der „Alten Musik in Leubnitz“ hat sie solistisch oder in begleitender Funktion an „ihrem“ Instrument, der Orgel, mitgewirkt.

Buckeckchen

Bio ist Genuss

Buckeckchen Inhaber: Thomas Heller Wilhelm-Franke-Str. 36 01219 Dresden	Fon 03 51 470 73 77 Fax 03 51 479 90 28 info@biokonditorei.de www.biokonditorei.de
---	--

Samstag
12.09.

19:30 Uhr



BITTE UM EIN WUNDER

PULSE ENSEMBLE, UTRECHT / NL

Stijn Claerhoudt

Willem Peek

Daan van der Schaft

Ernesto Schuddeboom

*Musik für Vokalquartett
vom Mittelalter bis zur Moderne*

Bitte um ein Wunder, das Flehen des Utrechter Chores: Wie mögen die Einwohner einer Stadt – sagen wir Utrecht – mit einer Krise umgegangen sein? In früheren Zeiten gab es dafür fast nur eine Möglichkeit: die Heiligen um Hilfe zu bitten. Sei es, um die Pest zu überleben, die Wikinger aus der Stadt zu vertreiben oder einfach nur um

zu überleben. Das Anrufen der Heiligen hat in der Kultur Utrechts eine Jahrhunderte alte Tradition.

In dieser Tradition steht das Konzert: Das Pulse Ensemble bietet Musik mit einem engen Bezug zu Utrecht dar und schlägt dabei die Brücke von der Vergangenheit zur Gegenwart. Mit Kompositionen von Obrecht, van Weerbeke, Diepenbrock und Strategier bittet das Pulse Ensemble auch heute um Wunder ...

Das Vokalquartett Pulse Ensemble wurde 2014 von Stijn Claerhoudt (*1995), Willem Peek (*1998), Daan van der Schaft (*1995) und Ernesto Schuddeboom (*1998) gegründet. Alle vier erhielten ihre musikalische Ausbildung an der Kathedrale Koorschool Utrecht, einer Einrichtung, die auf das Singen im Kathedralchor vorbereitet. Das Hauptaugenmerk des Vokalquartetts liegt auf Originalmusik von niederländischen und flämischen Quellen, vor allem mit besonderen Bezügen zu Utrecht. Durch das Studium von originalen Manuskripten konnten die jungen Musiker einen tiefen Bezug zum historischen Hintergrund der Musik erwerben. Das schloss es nicht aus, verschiedene Aspekte einer Interpretation auszuprobieren, um so ein Höchstmaß an Aussage aus jeder Notenvorlage herauszuholen. Dabei kennt das Ensemble keine engen Grenzen: Sein Repertoire reicht vom gregorianischen Chorgesang bis zur zeitgenössischen Musik und von der Klassik bis zur Popmusik.

Seit seiner Gründung hat das Ensemble u.a. in Lourdes, Assisi und Kraków gastiert und ist bei mehreren Festivals der Alten Musik, wie dem „Song of our Roots“ in Jaroslaw und dem Kammermusikfestival Utrecht aufgetreten.



GEIGENBAU
Zimmermann & Thümmeler

Wasastr. 16, 01219 Dresden-Strehlen
Telefon (03 51) 476 33 55 · zimmermann-thuemmler.de

13. ORGELFAHRT ZUR SILBERMANN-ORGEL IN DITTERSBACH, NACH HOHNSTEIN UND PIRNA

Wann: Sonnabend, 19. September 2020

Abfahrt: 9:00 Uhr

Rückkehr: 18:00 Uhr

jeweils in Altleubnitz 1 (Pfarrhof), 01219 Dresden

*Teilnahmegebühr: 55,- € inkl. Busfahrt, Eintritte,
Führungen, Mittagessen*

1. STATION: DORFKIRCHE DITTERSBACH

9:30 Uhr KIRCHEN- UND ORGELFÜHRUNG
MIT KANTORIN STROHHÄCKER

... an der Silbermann-Orgel von 1726 in der barocken Dorfkirche.

*Die Orgel ist Silbermanns einziges nicht farbig gefasstes Instrument,
auch fast unverändert und besonders gut erhalten.*

11:30 Uhr Mittagessen im „Erbgericht Heeselicht“

2. STATION: STADTKIRCHE HOHNSTEIN

13:30 Uhr KIRCHEN- UND ORGELFÜHRUNG
MIT KANTOR PÄSSLER.

*In dem Zentralbau sind Kanzel, Altar und Orgel übereinander an-
geordnet. Die 1678 erbaute und 1732 umgebaute Orgel wurde für
die Dorfkirche Stöntzsch bei Borna gebaut und hierher umgesetzt,
als Stöntzsch einem Tagebau weichen musste.*

3. STATION: MARIENKIRCHE PIRNA

15:30 Uhr KIRCHEN- UND ORGELFÜHRUNG IN DER
DREISCHIFFIGEN KIRCHE VON 1546
MIT KMD THOMAS MEYER.

*Die Kirche selbst ist eine der bedeutendsten spätgotischen Hallen-
kirchen Sachsens mit zahlreichen einmaligen Kunstwerken. Die
Orgel wurde 1842 von Friedrich Nikolaus Jahn erbaut und zuletzt
2005 von Eule Orgelbau Bautzen renoviert.*

*Schriftliche Anmeldung bitte bis 14.09.2020 im Pfarramt auf neben-
stehendem Formular. Weitere Anmeldeformulare gibt es in der Kir-
che und unter **www.musik-in-leubnitz.de**.*



VERBINDLICHE ANMELDUNG FÜR DIE 13. ORGELFAHRT AM 19.09.2020

Abfahrt: 9:00 Uhr in Altleubnitz 1 (Pfarrhof), 01219 Dresden

Teilnahmegebühr: 55,- €

Name, Vorname

Anschrift

Telefon

E-Mail

Ich bin bereit, für die bei kurzfristiger Absage entstehenden Ausfallkosten in Höhe von 30,- € aufzukommen. Eine Bestätigung der Anmeldung wird vom Veranstalter nicht zugesandt.

Datum Unterschrift

An das Ev.-Luth. Pfarramt
Dresden-Leubnitz-Neuostra
z. H. Kantorin Elisabeth Hoyer
Altleubnitz 1
01219 Dresden

FLEISCHEREI
W. RICHTER
D R E S D E N - L E U B N I T Z



... der Geschmack macht's!

Kompletter Partyservice

Feuerbachstraße 10

01219 Dresden

Tel. (0351) 4 70 76 83

Mobil (0172) 3 65 56 87

Fax (0351) 47 96 04 11

Filiale

Schillerplatz 14

Dresden - Blasewitz

Tel. (0351) 3 10 05 82

www.fleischerei-richter.com • fleischereirichter@gmx.de

Leubnitzer Höhe

Restaurant Pension Biergarten Kegelbahn Catering

Altleubnitz 32 • 01219 Dresden • Tel. 0351 4706573
contact@leubnitzer-hoehe.de • www.leubnitzer-hoehe.de

Entdecken Sie unser Naturkostvollsortiment und Bio-Bistro!



VG Verbrauchergemeinschaft
für umweltgerecht erzeugte Produkte eG

Reicker Straße 38 d
01219 Dresden

Öffnungszeiten

Mo 11 - 20 Uhr • Di - Fr 9 - 20 Uhr • Sa 9 - 14 Uhr



VG BIO-Markt

Zwei-Preis-Modell

Mitglieder zahlen den günstigen Genossenschaftspreis

Nichtmitglieder können Waren zu handelsüblichen Preisen kaufen

www.vg-dresden.de



Neuostra 3 und 6
01219 Dresden

Tel.: (03 51) 4706905
Fax: (03 51) 86269695

www.autohaus-leubnitz.seat.de

Abschleppdienst Tag und Nacht • Funk 01 72/3 77 87 47

SEAT-Vertragshändler • Typenoffene Werkstatt
Mietwagen • Karosserieeinstandsetzung und Lackiererei für alle Fahrzeuge

INGENIEURBÜRO FÜR MEDIZINTECHNIK DRESDEN GMBH



BERATUNG . PLANUNG . PROJEKTIERUNG
PRÜFUNGEN NACH MPG . GUTACHTEN
SCHULUNG . BEDIENERTRAINING

Wilhelm-Franke-Straße 68 . 01219 Dresden
Telefon +49 351 4725999 . Telefax +49 351 4725917
buero@ibhaufe.de . www.ibhaufe.de

NACHHALTIG FAIR BERATEN

*Wir sind
Ihre Bank.
Wechseln
Sie jetzt!*

Gemeinsam handeln.

Gutes bewirken.



Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank ■ www.KD-Bank.de

Dienstag
15.09.

19:30 Uhr

MEIN PAGANINI – HERBSTREISE

FLORIAN MAYER, VIOLINE

Musik und Texte

Der italienische Violinvirtuose und sogenannte „Teufelsgeiger“ Niccolò Paganini (1782-1840) revolutionierte durch seine atemraubenden Darbietungen wie auch seine einnehmende Ausstrahlung das Geschehen auf der Konzertbühne und das Musikleben seiner Zeit. Er begründete einen neuen Typus des Musikers, der bis in unsere heutige Zeit hineinreicht - der fahrende Virtuose, der Musiker als Schöpfer, Schausteller und Unternehmer, welcher sich mit den Höhen und Abgründen seines Tuns fortwährend auseinander zu setzen hat und sich den Folgen dessen stellen muss.

Im Rahmen eines herbstlichen Sujets nähert sich Florian Mayer in Wort und Ton mit insgesamt 24 Bildern einer Ikone der Instrumentalkunst und bringt auch Zeitgenossen zu Gehör. Ein großer Abend des Fabulierens, der Verklärung, der Deutlichkeit und mit dem Versuch, das Einschneidende einer Reise ohne Ziel aufleben zu lassen. Musik von Paganini, Locatelli, Schumann, Schubert, Rode, Kreutzer, Lipiński und Ernst; Texte von Goethe, Trakl und Mayer.

Der Geiger *Florian Mayer*, geboren 1974 in Zwickau, erhielt seine musikalische Ausbildung an der Dresdner Bezirksmusikschule bei Adelgund Renelt sowie an der



Florian Mayer

Spezialmusikschule und Musikhochschule "Carl Maria von Weber" bei Heinz Rudolf und Wolfgang Hentrich. Sein Meisterklassenexamen bildete in einer mehrteiligen Konzertreihe ein farbiges Spektrum seiner künstlerischen Facetten ab: von den klassischen Wurzeln der Kammermusik und Sololiteratur ausgehend, über Salonmusik, Jazz und Weltmusik bis hin zu Improvisationen im musikalisch freien und szenischen Bereich. Seitdem ist Florian Mayer auf dem Konzertpodium, der Theaterbühne und auf vielgestaltigen Experimentierfeldern zu erleben, auch auf nahezu allen Bühnen seiner Heimatstadt. 1997 bis 2005 war er Mitglied der Dresdner Sinfoniker und 2006 bis 2013 Sologeiger der Weltmusikband „Das Blaue Einhorn“ mit mehr als 100 Konzerten jährlich im deutschsprachigen Raum. Weitere Konzert- und Theaterprojekte führten ihn durch Europa und Asien. Am Staatstheater Cottbus verkörperte er 2012 bis 2016 den „Fiedler auf dem Dach“ im Musical „Anatevka“ und den Zigeunergeiger Berko in der Operette „Gräfin Mariza“ in eigenwilliger Interpretation.

Besonderen Fokus legt Florian Mayer auf Solodarbietungen mit seinem Instrument. Mit den Sammlungen „Klavierwerke“ und „Nationalhymnen der Welt“ legt er unentwegt Transkriptionen vor. Zudem bildeten in den letzten Jahren Themenabende u.a. zu Liszt, Schumann, Schubert und in besonderer Weise zu Paganini Konzertschwerpunkte in Musik und Text. 2015 erschien der Live-Mitschnitt seines Programms „Mein Paganini“, dem 2019 der zweite Teil „Mein Paganini – HERBSTREISE“ folgte. Seit 2017 ist Florian Mayer Mitglied der Formation PAGO LIBRE aus der Schweiz.

Sonntag
20.09.

17:00 Uhr



STREICHQUARTETTE

EDEN QUARTETT, DRESDEN

Annette Thiem

Mechthild von Ryssel

Cornelia Schumann

Andreas Priebst

1. Violine

2. Violine

Viola

Violoncello

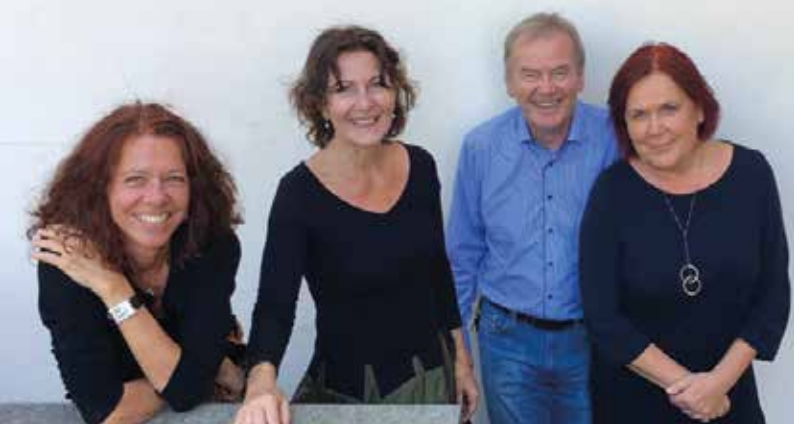
Werke von Haydn, Dvořak und Beethoven

16

Vier Musiker mit gemeinsamer musischer Dresdner Herkunft und unterschiedlichen musikalischen Lebenserfahrungen und Interessen wie Klassik, Alte Musik, Tango oder Filmmusik verbindet genussvolles, unbeschwertes Musizieren und die gemeinsame Freude beim Entdecken musikalischer Schätze. Ihre künstlerische Prägung entstand durch Engagements in der Sächsischen Staatskapelle Dresden und bei den Dresdner Kapellsolisten. Das Gründungskonzert fand 2011 im Dom zu Meißen statt.

Annette Thiem studierte nach dem Besuch der Spezialschule für Musik an der Musikhochschule Dresden. Seit 1981 ist sie Mitglied der Staatskapelle Dresden und seit 1996 stellvertretende Konzertmeisterin der 2. Violinen. Sie pflegt eine vielseitige Kammermusiktätigkeit durch Mitwirkung in Ensembles innerhalb und außerhalb des Orchesters.

Mechthild von Ryssel hatte ersten Geigenunterricht mit fünf Jahren in Görlitz, danach die Ausbildung an der Spezialschule für Musik und das Studium an der Dresdner Musikhochschule bei Prof. Reinhard Ulbricht. 1986 folgte



ein erstes Engagement als Stellvertretende Konzertmeisterin der Robert-Schumann-Philharmonie Karl-Marx-Stadt; dort war sie Mitglied zahlreicher Kammerensembles. Seit 1994 ist sie Mitglied der Staatskapelle Dresden, seit 1996 der Dresdner Kapellsolisten und seit 2019 des Eden Quartetts Dresden.

Cornelia Schumann war nach dem Studium der Orchestermusik und Pädagogik in Dresden von 1982 bis 1996 als Musikerin beim Staatsschauspiel Dresden engagiert. Seitdem arbeitet sie freischaffend in vielfältigen musikalischen Projekten. Darüber hinaus ist sie Lehrbeauftragte für Viola an der Dresdner Musikhochschule, Mitglied der Dresdner Kapellsolisten und der Dresdner Sinfoniker. Mit diesen Ensembles fanden zahlreiche Konzerte, Rundfunk- und CD-Aufnahmen statt, ebenso eine rege Kammermusiktätigkeit mit Mitgliedern der Staatskapelle und der Dresdner Philharmonie.

Andreas Priebst war nach dem Studium in Dresden Stellvertretender Solocellist der Dresdner Philharmonie und 1977 bis 2016 Mitglied der Cellogruppe der Staatskapelle Dresden. Darüber hinaus war er tätig als Cellist im Dresdner Streichquartett des Philharmonischen Konzertmeisters, später im Dresdner Ulbrich-Quartett und dem Sächsischen Streichquartett der Staatskapelle Dresden. Mit diesen Ensembles gastierte er in beiden Teilen Deutschlands, in Europa und Japan und nahm preisgekrönte Einspielungen für Schallplatte/CD wie auch Produktionen für Hörfunk und Fernsehen auf. Seit 1995 ist er Solocellist der Dresdner Kapellsolisten und der Cappella Musica Dresden. Andreas Priebst ist Kunstpreisträger der Stadt Dresden.

Dienstag
22.09.

19:30 Uhr



Anne Schumann

BERÜHMTE GEIGER AM DRESDNER HOF IM AUGUSTINISCHEN ZEITALTER

„ZIERWERK BAROCK“

*Anne Schumann (Violine) Anke Strobel (Violine)
Amber McPherson (Violine) Uta Büchner (Violoncello)
Sebastian Knebel (Cembalo)*

Werke von Dresdner Komponisten aus dem 17./18. Jh.

Das Programm dieses Abends besteht aus Werken, die zur Unterhaltung des Dresdner Hofes geschrieben sowie aufgeführt wurden und deren Noten uns erhalten geblieben sind. Namen wie Bernhard, Walther, Schmidt und Cattaneo sind heute nicht mehr allen geläufig, hatten zu Augusts Zeiten aber einen leuchtenden Klang.

Bernhard war Hofkapellmeister und Lehrer der Prinzen Johann Georg und Friedrich August I. (August der Starke). Walther war Konzertmeister und mit Westhoff auch eine Zeit für die Ausbildung der Prinzen in Dresden zuständig.

Unter Schmidts Leitung wurde die Dresdner Hofkapelle in ganz Europa bekannt. Während seiner Zeit als Kapellmeister wurden bedeutende Geiger wie Veracini und Cattaneo am Dresdner Hof engagiert. Seine „Les quatre Saisons“ wurden zu den Hochzeitsfeierlichkeiten des Sohnes Augusts des Starken, Friedrich August mit der Kaisertochter Maria Josepha 1719 aufgeführt.



Noch während der Regierungszeit von August dem Star-ken kam Hasse nach Dresden und trat seine 30jährige Dienstzeit unter dem neuen Herrscher Friedrich August II. an. In dieser langen Zeit als Kapellmeister komponierte er für den Hof unzählige Werke und prägte die Musikkul-tur in Dresden. Berühmte Geiger wie Walther, Veracini und Cattaneo haben für sich und ihr Instrument wun-derschöne Musik komponiert. Wir laden wie August der Starke ein, dem Klangrausch der Barockzeit zu lauschen und hoffen auch Sie damit gut zu unterhalten.

Das 2012 gegründete Ensemble „Zierwerk Barock“ ver-eint freischaffende Spezialisten der historischen Auffüh-rungspraxis, die sich schon lange kennen und schätzen. Die Mitglieder spielen auf historischen Instrumenten Musik des 17./18. Jahrhunderts. Ihr Markenzeichen ist das kommunikative Miteinander beim Musizieren. Sie verbindet die Liebe zur Farbigkeit und Ausdrucksstärke



autohaus liliensiek
D I P P O L D I S W A L D E
Alte Altenberger Straße 38, 01744 Dippoldiswalde. Tel.: 03504 64 94 0, www.liliensiek.de



Anke Strobel



Sebastian Knebel

der Barockmusik, die sich z.B. in der sprechenden Bildhaftigkeit der Kompositionen eines H. I. F. Biber oder auch in der Überschwänglichkeit in den Werken A. Hasses zeigen. Das Repertoire des Ensembles reicht von der sakralen Kostbarkeit bis hin zur Tafel-, Tanz- und Festmusik der barocken Höfe.



Gartenbau Siegmar Schönert

Friebelstraße 86
01217 Dresden

Tel. 0351 - 40 144 98
Fax 0351 - 40 363 07

E-Mail: kontakt@gartenbau-schoenert.de
www.gartenbau-schoenert.de



LICHT IN FORM

Planung · Verkauf · Installation

LICHT IN FORM GmbH

Wilhelm-Franke-Straße 19, 01219 Dresden

Tel 0351 - 287 89 96

info@licht-in-form.de

licht-in-form.de

Wir bringen Licht.

Zu guter Letzt:

Eine Bitte in eigener Sache...

Unser Verein setzt sich seit vielen Jahren für die Förderung und Pflege der Kirchenmusik in unserer Leubnitzer Kirche ein. In diese Aktivitäten reiht sich auch unsere Veranstaltungsreihe „Alte Musik in Leubnitz“ ein. In der Vergangenheit haben wir darüber hinaus zur Generalinstandsetzung unserer Orgel beigetragen, die Truhenorgel beschafft und vieles mehr. Und auch in der Zukunft wird es neue Aufgaben geben, gerade auch, weil Fördermittel weniger sprießen, andere Prioritäten zu setzen sind und die Gemeinde sehr haushalten muss. Kurzum: Wir benötigen Ihre Hilfe, damit wir auch künftig die Kirchenmusik unterstützen können! Was können Sie tun?

Sie können uns einen Geldbetrag spenden.

Unsere Bankverbindung finden Sie auf der Rückseite. Wir sind vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt, selbstverständlich erhalten Sie dafür eine Spendenquittung.

Sie können Mitglied in unserem Verein werden.

Das würde uns sehr freuen, weil Sie dann unsere Vereinsziele materiell (über den Mitgliedsbeitrag) und ideell (über die Tatsache Ihrer Mitgliedschaft: Je mehr wir sind, umso besser werden wir wahrgenommen) aktiv mittragen. Im Idealfall haben Sie sogar noch etwas Zeit und können sich bei unseren Aktivitäten auch persönlich einbringen, zum Beispiel bei der Vorbereitung des neuen Jahrgangs der „Alten Musik“!

Unser Mitgliedsbeitrag ist schon lange Zeit stabil geblieben, er beträgt für

Berufstätige: 40,00 EUR/Jahr
nicht Berufstätige: 30,00 EUR/Jahr

Eine Satzung senden wir Ihnen auf Anforderung gern zu. Unseren Aufnahmeantrag können Sie auf unserer Webseite herunterladen, oder Sie sprechen uns einfach an! In welcher Weise auch immer: Jede Unterstützung ist hoch willkommen! Wir freuen uns auf Sie!

IMPRESSUM

Verein zur Förderung und Pflege
der Kirchenmusik in Leubnitz-
Neuostra e. V., c/o Gunther Haufe
Busmannstraße 6, 01217 Dresden
www.musik-in-leubnitz.de
musik@musik-in-leubnitz.de

GESTALTUNG

ROTSPOORN Kreativbüro, Dresden

BILDNACHWEISE

Die Bilder wurden von den Musikern und aus
dem Archiv des o.g. Vereins zur Verfügung
gestellt. Die Rechte verbleiben bei den Autoren.
Das Bild von Florian Mayer steht unter dem
Copyright von Daniela Laske.

SPENDEN FÜR DEN VEREIN

LKG Sachsen, Bank für Kirche
und Diakonie eG – KD-Bank
IBAN DE71 3506 0190 1626 3400 12

Der Verein zur Förderung und Pflege
der Kirchenmusik in Leubnitz-Neuostra e. V.
dankt allen mitwirkenden Musikern
sowie den Inserenten für ihre freundliche
Unterstützung sehr herzlich!



MUSIK-IN-LEUBNITZ.DE